



# Amsacrin

Wechselwirkungen und Nebenwirkungen

Empfehlungen der Fachgesellschaft zur Diagnostik und Therapie  
hämatologischer und onkologischer Erkrankungen

## **Herausgeber**

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und  
Medizinische Onkologie e.V.  
Bauhofstr. 12  
10117 Berlin

Geschäftsführender Vorsitzender: Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus

Telefon: +49 (0)30 27 87 60 89 - 0

[info@dgho.de](mailto:info@dgho.de)

[www.dgho.de](http://www.dgho.de)

## **Ansprechpartner**

Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann  
Medizinischer Leiter

## **Quelle**

[www.onkopedia.com](http://www.onkopedia.com)

Die Empfehlungen der DGHO für die Diagnostik und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen entbinden die verantwortliche Ärztin / den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Die DGHO übernimmt für Empfehlungen keine Gewähr.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Wechselwirkungen .....</b>	<b>2</b>
1.1 Beeinträchtigung der Wirkung von Amsacrin durch andere Arznei- stoffe .....	2
1.2 Arzneistoffe, welche die Nebenwirkungen von Amsacrin verstärken.....	2
1.3 Beeinträchtigung der Wirkung anderer Arzneistoffe durch Amsacrin .....	2
<b>2 Maßnahmen .....</b>	<b>2</b>
<b>16 Anschriften der Experten .....</b>	<b>2</b>
<b>17 Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten.....</b>	<b>3</b>

# Amsacrin

**Dokument:** Wechselwirkungen und Nebenwirkungen

**Stand:** Oktober 2019

**Erstellung der Leitlinie:**

- [Regelwerk](#)
- [Interessenkonflikte](#)

**Autoren:** Christoph Ritter, Laura Pufahl, Janine Ziemann, Mathias Nietzke, Markus Horneber, Claudia Langebrake

für den Arbeitskreis Onkologische Pharmazie der DGHO

## 1 Wechselwirkungen

### 1.1 Beeinträchtigung der Wirkung von Amsacrin durch andere Arzneistoffe

Amsacrin wird in der Leber überwiegend zu Amsacrin-Glutathion-Konjugaten verstoffwechselt. Über eine mögliche Beeinflussung der Wirkung von Amsacrin durch andere Arzneistoffe liegen keine klinisch relevanten Untersuchungsergebnisse vor.

### 1.2 Arzneistoffe, welche die Nebenwirkungen von Amsacrin verstärken

Eine gleichzeitige Behandlung mit myelotoxischen Arzneistoffen führt zu additiven immunsuppressiven Effekten, sodass es in weiterer Folge zu einer schweren, anhaltenden Immunsuppression kommen kann. Diese geht mit einem erhöhten Risiko für Infektionen, auch für opportunistische, teils lebensbedrohliche Infektionen, einher.

### 1.3 Beeinträchtigung der Wirkung anderer Arzneistoffe durch Amsacrin

Über eine mögliche Beeinflussung der Wirkung anderer Arzneistoffe durch Amsacrin liegen keine klinisch relevanten Untersuchungsergebnisse vor.

## 2 Maßnahmen

Bei Patienten mit schwerer Knochenmarkdepression soll Amsacrin nicht angewendet werden.

## 16 Anschriften der Experten

**Prof. Dr. rer. nat. Christoph Ritter**

Universität Greifswald

Institut für Pharmazie, Klinische Pharmazie

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17

17487 Greifswald

[ritter@uni-greifswald.de](mailto:ritter@uni-greifswald.de)

**Laura Pufahl**

Apothekerin  
Rheintalstr. 22a  
79618 Adelhausen

**Janine Ziemann**

Unimedizin Greifswald  
Institut für Community Medicine  
Abt. Methoden der Community Medicine  
Walther-Rathenau-Str. 48  
17475 Greifswald  
[janine.ziemann@med.uni-greifswald.de](mailto:janine.ziemann@med.uni-greifswald.de)

**Mathias Nietzke**

St.-Johannes-Hospital Dortmund  
Zentralapotheke - Abteilung Zytostatika  
Johannesstr. 9-17  
44137 Dortmund  
[mathias.nietzke@joho-dortmund.de](mailto:mathias.nietzke@joho-dortmund.de)

**Dr. med. Markus Horneber**

Universitätskliniken für Innere Medizin,  
Schwerpunkt Onkologie/Hämatologie &  
Schwerpunkt Pneumologie,  
Klinikum Nürnberg, Paracelsus Med. Privatuniversität  
Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1  
90491 Nürnberg  
[Markus.Horneber@klinikum-nuernberg.de](mailto:Markus.Horneber@klinikum-nuernberg.de)

**PD Dr. Claudia Langebrake**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Klinik u. Poliklinik f. Stammzelltranspl.  
Klinik-Apotheke  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg  
[c.langebrake@uke.de](mailto:c.langebrake@uke.de)

## **17 Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten**

nach den [Regeln der tragenden Fachgesellschaften](#).

	Anstellung	Beratung / Gutachten	Aktien/ Fonds	Patent / Urheberrecht/ Lizenz	Honore	Finanzierung wissenschaftl. Untersuchungen	Andere finanzielle Beziehungen	Andere mögliche COI <sup>1</sup>	Persönliche Beziehungen	Mandats-träger	Politische, wissenschaftliche Interessen
Ritter	Universität Greifswald	--	--	--	--	--	--	--	--	DGIM Kommission AMTM/ AMTS	--
Pufahl	Hoffmann La Roche AG	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Ziemann	Universitätsmedizin Greifswald	--	--	--	--	Drittmit-tel: vfa	--	--	--	--	--
Nietzke	St. Johannes Hospital Dortmund	MSD, Astra-Zeneca, Leo-pharm, Pfizer, Servier	--	--	Aurica-med, Amgen, Novartis, Mundipharma, Eisai, Leo-pharm	--	--	Reisekosten-erstattung: Cel-gene Pfizer	--	--	--
Horneber	Klinikum Nürnberg	--	--	--	Lilly, Novartis, Roche	--	--	--	--	AGSMO/ DKG AWMF Leitlinien	Sprecher FSP „Komplimentärmedizin in der Onkologie“ Deutsche Krebs-hilfe
Langebrake	Universitätsklinikum Hamburg	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Legende:

<sup>1</sup> COI: Conflict of Interest, Interessenkonflikt; -- kein Interessenkonflikt